



Sehr geehrte Damen und Herren,

die meisten Menschen möchten auch im Alter gerne so lange wie möglich in ihrem Haus oder ihrer vertrauten Wohnung leben. Diesen Wunsch wollen wir mit dem Angebot der Gemeindegeschwester^{plus} unterstützen.

In mehreren kommunalen Gebietskörperschaften beraten Fachkräfte hochbetagte Menschen, die noch nicht pflegebedürftig sind, aber doch hier und da merken, dass sie nicht mehr alles problemlos alleine meistern können. Die Beratung durch die Fachkräfte im Angebot Gemeindegeschwester^{plus} ist kostenfrei und erfolgt auf Wunsch zu Hause oder digital.

Wir wünschen den Fachkräften viel Erfolg bei ihrer Arbeit und hoffen, dass viele ältere Menschen dieses Angebot nutzen, um ihre Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten.

Dörte Schall

Ministerin für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz

Christoph Mohr

Bürgermeister der Stadt Bendorf

Hier erreichen Sie die Gemeindegeschwester^{plus}

Kontakt: Larissa Rieken

Standort: Stadt Bendorf
Im Stadtpark 2
56170 Bendorf

Telefon: 02622 / 703-167
0171 / 4742806

Mail: gemeindegeschwesterplus@bendorf.de



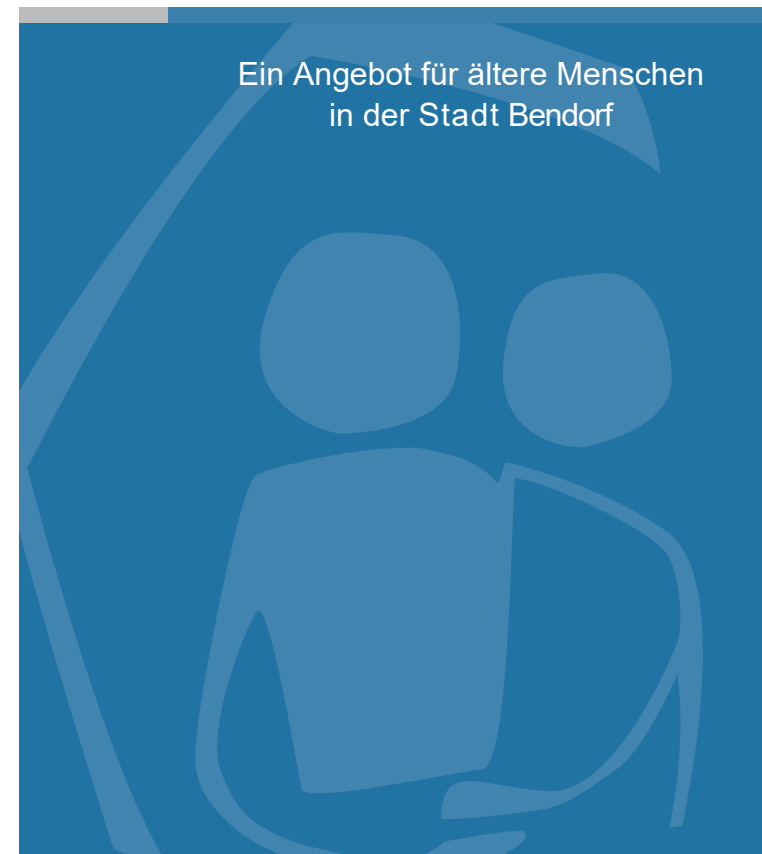
Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG

GEMEINDEGE SCHWESTER^{plus}

Ein Angebot für ältere Menschen
in der Stadt Bendorf



In Trägerschaft der





GEMEINDESCHWESTER^{plus}

»Die kleinen Dinge des Alltags erleichtern«

Weitere Informationen unter:
www.gemeindegewestplus.rlp.de

Die Fachkräfte Gemeindegewest^{plus} unterstützen und hören zu.

**Sie möchten solange es geht zu Hause
wohnen, aber der Alltag ist manchmal
beschwerlich?**

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an die
Fachkräfte Gemeindegewest^{plus}.

Sie haben ein offenes Ohr für Sie und
kommen auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

- Sie kennen Möglichkeiten, die Ihren Alltag erleichtern und Ihre Gesundheit stärken können.
- Sie kennen Freizeitangebote und Nachbarschaftshilfen und stellen auf Wunsch die Kontakte her.
- Sie stellen bei Fragen rund um das Thema Pflege einen direkten Kontakt zum örtlichen Pflegestützpunkt her.
- Sie selbst führen keine pflegerischen Tätigkeiten aus.

Die Beratung ist neutral und kostenlos.

Wie erreichen Sie die Fachkräfte Gemeindegewest^{plus}?

**Die Fachkräfte Gemeindegewest^{plus}
informieren Sie über Hilfen, die Ihnen den
Alltag erleichtern und kümmern sich um
Ihre Anliegen, damit Sie möglichst lange
weiterhin gut in Ihrer Wohnung oder Ihrem
Haus leben können.**

Larissa Rieken

**Ihre Fachkraft
in der
Stadt Bendorf**



Telefon: 0171/4742806

E-Mail:
gemeindegewestplus@bendorf.de